



**omni//card<sup>®</sup>**

**Bedienungsanleitung**

**CHIPCODER Version 1.2.2.3**

Franz Glas Electronic  
Dachauer Straße 17  
86567 Tandern

Tel.: 08250 / 92 86 88  
Fax: 08250 / 92 86 89  
info@glas-electronic.de



## **HINWEIS**

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Die Firma Franz Glas Electronic haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument; ferner übernimmt die Firma Franz Glas Electronic keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung oder Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Firma Franz Glas Electronic darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder anderer Form vervielfältigt werden.



## 1. GRUNDLAGEN

Mit der aktuellen CHIPCODER Software ist es möglich Chipkarten die zum omni//card-System gehören zu überprüfen und zu bearbeiten.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Kontrolle der Firmenummer
- Kontrolle der Kartenummer
- Kontrolle der Kopien
- Kontrolle der Fehlversuche User-PIN
- Kontrolle Karten-PIN
- Kontrolle der Prüfsumme
  
- Aufwertung beliebiger Kopienanzahl
- Aufwertung laut vorgegebener Staffelpreise
- Abwertung der Karte auf 0 Kopien
  
- Rücksetzung des User-PIN



## **2. CHIPDRIVE**

### **2.1. Installation des Treibers**

Verwenden Sie zur Installation des Chipdrive bitte die beiliegende Installations-CD.



Abb.: 1 Chipdrive Extern

### **2.2. Installation der Hardware**

Nachdem Sie die Installation des Treibers abgeschlossen haben, fahren Sie den Rechner herunter, schalten ihn aus und verbinden die Stecker des CHIPDRIVES mit den Buchsen auf der Geräterückseite ihres Rechners. Bei Geräten mit 2 Steckern (CHIPDRIVE micro 100, CHIPDRIVE micro 110 und CHIPDRIVE keyboard) müssen **BEIDE** Anschlüsse (PS/2 und COM) mit dem PC verbunden werden.

Starten Sie Ihren Rechner jetzt bitte erneut.



### 3. INSTALLATION SOFTWARE

Die CHIPCODER-Software haben Sie entweder auf Diskette vorliegen oder als E-Mail erhalten. In beiden Fällen handelt es sich um eine ZIP-Datei (Chipcoder.zip). Folgende Dateien befinden sich in dieser ZIP-Datei:

- Chipcoder.exe
- Liesmich.txt
- Expdll.dll
- Handbuch\_Chipcoder.pdf

Erstellen Sie ein neues Verzeichnis auf ihrem Rechner (z.B. C:\omnicard).

Kopieren Sie die entpackte Datei „CHIPCODER.EXE in dieses Verzeichnis. Erstellen Sie sich eine Startdiskette mit der Datei „Expdll.dll“. Diese Startdiskette muss sich bei jedem Start der Anwendung im Laufwerk A: befinden.

In der Datei „Liesmich.txt“ finden Sie das zur Anwendung gehörende Passwort.



## 4. ANWENDUNG STARTEN

Starten Sie die Anwendung „Chipcoder“ durch Doppelklick im erstellten Verzeichnis oder durch eine Verknüpfung auf dem Desktop.

Es erscheint ein Registrierungsformular (Abb.: 2) in dem Sie sich anmelden müssen. Benutzernamen und Passwort entnehmen Sie bitte der Programmdiskette oder Ihrer E-Mail.

Registrierung

Anwendung "Chipcoder\_tuberlin"  
Benutzername und Paßwort eingeben

Benutzername:

Paßwort

OK  
Abbrechen  
OK

Abb.: 2 Registrierung

Nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort erscheint folgende Oberfläche: (Abb.: 3):

ChipCoder\_Tuberlin 1.2.2.3

omni//card 3  
ChipKartenSystem  
Version 1.2.2.3

Firmennummer:  0 Kopien

Kartenummer:  5 € 89 Kopien

Kopien:  10 € 192 Kopien

Fehlversuche Userpin  20 € 408 Kopien

Versuche Kartenpin

Prüfsumme

Karte auf 0 Kopien abwerten

Userpinretry auf 0

Username Franz 16.10.02 11:11:18

Abb.: 3 Oberfläche



Stecken Sie nun eine zu kontrollierende Chipkarte in den Chipdrive, wird sie sofort gelesen und angezeigt (Abb.:4).



Abb.: 4 Oberfläche mit eingesteckter Chipkarte

Sollte die Chipkarte nicht zu ihrem Standort gehören wird die Chipkarte zwar gelesen, jedoch nicht angezeigt. Eine Bearbeitung ist natürlich auch nicht möglich. (Abb.: 5).

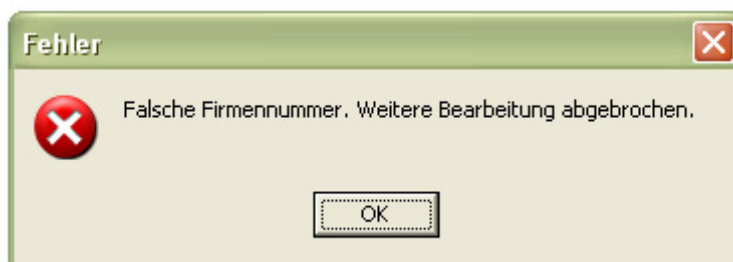


Abb.: 5 Falsche Firmennummer



## 5. FUNKTIONEN

Handelt es sich um eine Chipkarte ihres Standortes, können sie nun kontrollieren, welche Informationen sich auf ihr befinden:

### 5.1 Anzeige der Firmennummer

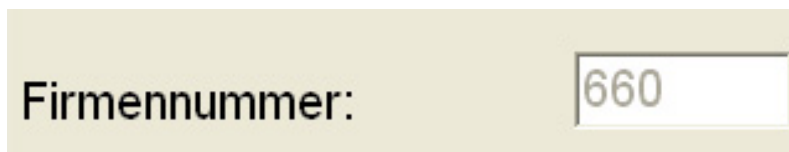


Abb. 6 Anzeige der Firmennummer

Die Firmennummer lässt sich nicht ändern, dient nur zur Kontrolle.

### 5.2 Anzeige der Kartennummer



Abb. 7 Anzeige der Kartennummer

Die Kartennummer lässt sich nicht ändern, dient nur zur Kontrolle.

### 5.3 Anzeige der Kopien

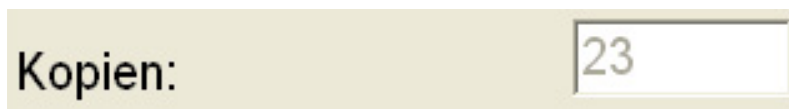


Abb. 8 Anzeige der Firmennummer

Die Anzeige der Kopienanzahl dient zur Kontrolle und lässt sich auch ändern.



#### 5.4 Änderung der Kopienanzahl (beliebig)

Die Kopienanzahl lässt sich beliebig ändern über die Schaltfläche...

0  0 Kopien

Abb.: 9

In das Editierfeld einfach die gewünschte Kopienzahl eintragen und mit Klick auf den Button „Kopien“ auf die Chipkarte schreiben.

100  100 Kopien

Abb.: 10

Firmennummer:	<input type="text" value="660"/>	<input type="text" value="100_"/>	100 Kopien
Kartenummer:	<input type="text" value="100001"/>	<input type="text" value="5 € 89"/>	Kopien
Kopien:	<input type="text" value="123"/>	<input type="text" value="10 € 192"/>	Kopien
Fehlversuche Userpin	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="20 € 406"/>	Kopien

Abb.: 11

Kopienzahl wurde um 100 erhöht



## 5.5 Änderung der Kopienanzahl (Staffelpreise)

Die Kopienanzahl lässt sich über die drei vordefinierten Funktionstasten jeweils um den Wert der Preisstaffel erhöhen.

Firmennummer:	<input type="text" value="660"/>	<input type="text" value="100_"/>	<input type="button" value="100 Kopien"/>
Kartenummer:	<input type="text" value="100001"/>	<input type="button" value="5 € 89 Kopien"/>	
Kopien:	<input type="text" value="123"/>	<input type="button" value="10 € 192 Kopien"/>	
Fehlversuche Userpin	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="20 € 406 Kopien"/>	

Abb.: 12

Kopienzahl wird um den Wert 5€, 10€ oder 20€ erhöht.



## 5.6 Abwertung der Kopien

Die Kopierkarte lässt sich über den Button „Karte auf 0 Kopien abwerten“ ( Abb.: 12) auf 0 Kopien abwerten.



Abb.: 12 Button „Kopien abwerten“

The screenshot shows the 'omni//card 3' interface with the following fields and buttons:

Field	Value	Value
Firmennummer:	660	0 Kopien
Kartenummer:	100001	5 € 89 Kopien
Kopien:	0	10 € 192 Kopien
Fehlversuche Userpin	0	20 € 406 Kopien
Versuche Kartenpin	3	
Prüfsumme	OK	

Buttons at the bottom:

- Karte auf 0 Kopien abwerten
- Userpinretry auf 0

Abb.: 13

keine Kopien mehr auf der Karte.



## 5.7. Fehlversuche Userpin

Bei Saldokarten befindet sich auf der Chipkarte ein Userpin der den Zugang zum Kopierkonto im Kartenleser regelt. Nach drei falschen Pineingaben ist die Karte gesperrt, nicht das Konto d.h. weitere Karten die Zugang zu diesem Konto haben, sind nicht von dieser Sperre betroffen. Sie kann nun über die Funktion „Userpinretry auf 0“ ( Abb.: 13) wieder entsperrt werden.



Abb.: 13 Userpinretry

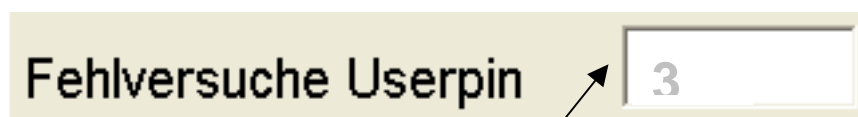


Abb.: 14 Fehlversuche Userpin

3 Fehlversuche, Karte gesperrt

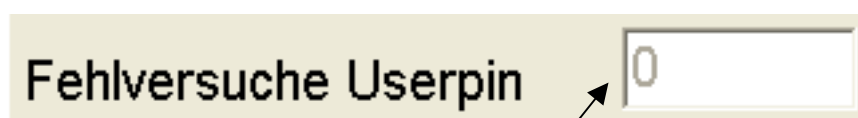


Abb.: 15 Fehlversuche Userpin

keine Fehlversuche, Karte entsperrt



## 5.8 Versuche Kartenpin

Die Anzeige „Versuche Kartenpin“ sollte normalerweise immer auf 3 Versuche stehen. Bei einer Anzeige von zwei Versuchen wird diese Kopierkarte am Kartenleser nicht mehr akzeptiert. Sie kann aber durch Einstecken in den Verkaufs- und Aufwerteautomaten CKVA8000 wieder auf 3 Versuche umgeschrieben werden.

Karten mit nur noch einem gültigen Kartenpin werden sowohl von den Kartenlesern als auch vom Automaten nicht mehr als gültige Karten akzeptiert.

Diese Karten können nur noch vom Hersteller wieder auf 3 Versuche geändert werden.



Abb.: 16 Versuche Kartenpin

Karte mit 3 gültigen Kartenpin-Versuchen.

## 5.9 Prüfsumme

Die Anzeige „Prüfsumme“ sollte immer auf „OK“ stehen. Falls nicht, kann die Karte nur noch durch den Hersteller geändert werden.

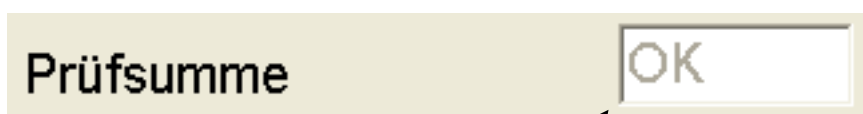


Abb.: 17 Prüfsumme

Karte mit gültiger Prüfsumme.